

"Unterschied zwischen Kfz-Schutzbrieft und Automobilclub-Mitgliedschaft" - Verbraucherfrage der Woche der ERGO Versicherung

Carolin P. aus Jülich: Für den Fall einer Autopanne möchte ich mich gerne mit einem Schutzbrieft absichern. Wie unterscheidet sich ein Schutzbrieft als Teil meiner Kfz-Versicherung von einer Mitgliedschaft in einem Automobilclub?

Frank Mauelshagen, Kfz-Experte von ERGO:

Wer schnell eine Pannenhilfe benötigt und nicht erst die nächste Autowerkstatt suchen möchte, für den empfiehlt sich ein Schutzbrieft. Zu dessen Leistungen gehören beispielsweise eine Kfz-Pannen- und Unfallhilfe, die Übernahme der Kosten für einen Mietwagen oder der Versand von Ersatzteilen ins Ausland, wenn der Schadenfall im Urlaub passiert. Sowohl Kfz-Versicherungen als auch Automobilclubs bieten diese Leistungen an. Bei vielen Versicherungen ist der Schutzbrieft bereits Teil der Kfz-Haftpflicht-, Teil- oder Vollkaskoversicherung oder als günstiger Zusatzbaustein erhältlich. Meist kann der Versicherungsnehmer alle weiteren Fahrzeuginsassen mitversichern. Im Unterschied zu den Automobilclubs gilt der Versicherungs-Schutzbrieft nur für ein bestimmtes Fahrzeug. Wer sich für einen Automobilclub entscheidet, schließt allerdings eine Mitgliedschaft ab. Das kostet Geld und beinhaltet neben den Kfz-Schutzbrieftleistungen auch Reiseangebote, Mitglieder-Veranstaltungen und -Magazine. Wer nur eine Pannenhilfe für sein eigenes Auto möchte, fährt mit einem Schutzbrieft über die Versicherung meist günstiger. Daher sollten Autofahrer prüfen, welchen Bedarf sie haben und beim Vergleich der Angebote zudem darauf achten, welche Leistungen die Pannenhilfe der jeweiligen Anbieter erbringt und ob der Schutz deutschland-, europa- oder weltweit besteht.

Pressekontakt:

Dr. Claudia Wagner
Telefon: 0211 477-2980
E-Mail: claudia.wagner@ergo.de

Unternehmen

ERGO Group AG
Victoriaplatz 2
40477 Düsseldorf

Internet: www.ergo.com

Über ERGO Group AG

ERGO ist eine der großen Versicherungsgruppen in Deutschland und Europa. Weltweit ist die Gruppe in mehr als 30 Ländern vertreten und konzentriert sich auf die Regionen Europa und Asien. Unter dem Dach der Gruppe steuern drei Einheiten das deutsche und internationale Geschäft sowie das Digital- und Direktgeschäft (ERGO Deutschland, ERGO International und

ERGO Digital Ventures). Knapp 44.000 Menschen arbeiten als angestellte Mitarbeiter oder als hauptberufliche selbstständige Vermittler für die Gruppe. 2016 nahm ERGO 17 Mrd. Euro an Beiträgen ein und erbrachte für ihre Kunden Versicherungsleistungen von 16 Mrd. Euro. ERGO gehört zu Munich Re, einem der weltweit führenden Rückversicherer und Risikoträger.